



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Plöner Profile

Sprachpaten helfen

De Pottkieker

Bella Vista III

10 Jahre
Weidezaunband

Renten-Tipp

Der Plöner
Abendhimmel
im März

Veranstaltungen im
März 2016 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 6
AUSGABE 3
MÄRZ 2016

*...warten auf
den Frühling!...*



TRADITION SEIT ÜBER EINEM JAHRHUNDERT – Brot, Brötchen und viele süße Leckereien

/// VON MARKUS BILLHARDT



Seit 1950 besteht die Bäckerei und Konditorei Beyer in Ascheberg und versorgt die Menschen mit Brot, Brötchen und vielen süßen Leckereien. Die Familie Beyer ist der Tradition des Bäckerhandwerks aber schon viel länger treu. 1896 war es der Ur-Großvater des heutigen Inhabers Markus Beyer, der in Konitz/Westpreußen eine Bäckerei eröffnete. Durch die beiden Weltkriege zog es die Familie weiter nach Westen, ehe man in Ascheberg am Großen Plöner See ein neues Zuhause fand.



Markus Beyer leitet das Unternehmen seit 1997. „Dabei war es gar nicht so klar, dass ich einmal die Familientradition fortführen werde“, erzählt der Konditormeister. „Ich habe zunächst Koch gelernt, auch weil ich eine Mehlstauballergie habe. Doch dann habe ich mich doch um entschieden, eine Bäcker- und Konditorlehre gemacht und schließlich den Betrieb vom Vater übernommen.“ Neben dem Hauptgeschäft in der Plöner Chaussee 76 ist die Bäckerei Beyer seit 2000 auch mit einer Verkaufsstelle in Plön in der Langen Straße 26 vertreten. Bis zu 25 Mitarbeiter sind für die Bäckerei tätig. Markus Beyer kümmert sich überwiegend um die Konditoreiprodukte: „Auch wenn alle sehr vorsichtig mit dem Mehl umgehen und Stäube vermeiden, ist das eher mein Bereich.“

Eine große Auswahl am klassischen Brot- und Brötchensortiment ist bei Bäckerei Beyer zu finden. Mehrmals am Tag werden Brötchen gebacken, auch in Plön direkt vor Ort. „Die Teiglinge sind frisch und nicht halbgebacken“, betont Beyer, bei dem zwischen 1.30 und 2.30 Uhr in der Nacht der Wecker klingelt. Dann geht es in die Backstube und später beliefert er selbst oder einer seiner Mitarbeiter das Plöner Geschäft dreimal zwischen 5.30 Uhr morgens und 10 Uhr vormittags mit ofenfrischen Waren. Mit dazu zählen auch besondere Highlights wie die Pariser Schale, eine mit Buttercreme gefüllte und mit Kuvertüre überzogene Makrone. „Diese Leckerei kommt wie unsere Schokobanane sehr gut bei den Kunden an.“ Weitere Trends sieht er bei den Backwaren insbesondere in der Verwendung von Dinkel und von Chia-Samen. „die sehr quellfähig sind und viel Frische ins Produkt bringen“, erläutert der Konditormeister aus Ascheberg, der selbst gerne ein Chia-Brot isst, aber auch zur klassischen Schrippe oder den traditionellen Kirschplunder greift. In der Bäckerei Beyer sind zudem Snacks samt Kaffeespezialitäten erhältlich, ein Segment der stetig anwächst.



Geöffnet ist die Bäckerei Beyer von montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr, in Plön ab 7 Uhr sowie sonnabends bis 13 Uhr und sonn- und feiertags an beiden Standorten von 8 bis 11 Uhr.



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Willkommen im Monat März mit einer neuen Ausgabe von [mein plönerseeblick](#). Der März ist ist nach dem römischen Kriegsgott Mars benannt. Der 1. März markiert den meteorologischen Frühlingsanfang. Die tagundnachtgleiche, der astronomische Frühlingsbeginn, findet am 20. März statt. An diesem Tag steht die Sonne über dem Äquator im Zenit und geht dort damit genau im Osten auf und genau im Westen unter. Der Monat gilt aber auch für viele als Zeitpunkt, drinnen wie draußen den Frühjahrsputz in Angriff zu nehmen, diesmal wohl auch, da kurz vor Ende das Osterfest ansteht. Wer sich zwischendurch eine Pause gönnt und

vielleicht in unserem Märzheft stöbert, findet wieder interessante Geschichten, Tipps und Veranstaltungshinweise sowie Neues aus der Region vor. Es geht ums Essen, Trinken, Musik, Kultur und Erholung. Darüber hinaus haben wir, wie einige vielleicht bemerkt haben, auf Wunsch einiger Leser das Schriftbild etwas verändert und hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Ihr Wolfgang Kentsch



IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 045 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 045 22 / 50 27 73.
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens (RüBe)
Birgit Behnke (bb)
Markus Billhardt (Bil)
Angela Donner (ado)
Hans-Hermann Fromm, (IHFF)
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (cjl)
Rolf Timm (RoTi)

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 045 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © Birgit Behnke, Rixdorf

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](#)

AUS DEM INHALT

Plöner Profile –	
Diesen Monat Bäckerei Beyer	2
Editorial	3
Impressum	3
Sprachpaten helfen	4
Fit, fitter, Feldenkrais	6
De Pottkieker	8
Frohe Ostern!	9
Osterzeit ist Lesezeit – und Strickzeit	9
Singe wem Gesang gegeben	10
Durchhalten	10
RoTi's Rückblick –	
Tanz im „Club Bella Vista“ III	11
10 Jahre sind (k)eine lange Zeit	12
Schönes Plön: AnsichtSache	12
Menüabend mit ausgewählten	
Weinen aus der Pfalz	13
Sternengucker	14
Rentenversicherung:	
kein Sozialbuch mit sieben Siegeln	15
ein Herz für Hund und Katz	15
Wat is den nu mit Winter?	16
Überblick	17
Das schwarze Brett	19
Kreuzworträtsel	19

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 045 22/7897400
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

[www.meinploenerseeblick.de](#)

Maklerverein Nord
Versicherungsmakler
Finanzmakler

kompetent - neutral - unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

TAXI BAHNSEN

Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (045 22) **24 00**
oder **78 99 99**

SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien
Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung
und Hausverwaltung

Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/8080-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

Lars der Maler

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
lars.schloesser82@web.de

Sprachpaten helfen

Flüchtlinge in Plön lernen in Sprachkursen von Ehrenamtlichen

// VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

Am Anfang steht das Wort. Das Erlernen der deutschen Sprache ist Herausforderung und wichtigste Aufgabe einer gelingenden Integration. Doch wie bringt man jemandem Deutsch bei, der nicht lesen und schreiben kann? Oder der schreiben kann – aber nur arabisch. Von rechts nach links. Und der keine andere Fremdsprache, wie etwa Englisch, als Brückensprache beherrscht?



Die Klugheit gibt Rat, die Tag entscheidet. Die ehrenamtlichen Sprachpaten Frauke Stehr und Jochim Efland mit den Flüchtlingen Daoud, Salih, Omar, Emad und Raja.

Vor diese Fragen sehen sich die Sprachpaten in Plön immer wieder gestellt, die ehrenamtlich in Sprachkursen versuchen, Flüchtlingen aus Syrien, Afghanistan, Irak und anderen Ländern Deutsch beizubringen. „Manchmal machen wir Unterricht mit Händen und Füßen“, erzählt Frauke Stehr aus Rathjensdorf. „Und wir arbeiten viel mit Bildern. Das Entscheidende aber ist Geduld und viel Humor.“ Frauke Stehr ist eine von derzeit kaum mehr als einer Handvoll Sprachpaten, die in der Kreis-Volkshochschule, der KVHS Plön viermal in der Woche für anderthalb Stunden vor die Flüchtlinge treten und ihr Bestes geben. Im Team, gemeinsam mit dem pensionierten Gymnasiallehrer Jochim Efland, sitzt Frauke Stehr in einem kleinen Raum im Dachgeschoss der KVHS. Acht Einzeltische sind aneinandergeschoben und bilden einen Kreis. Vor ihr sitzen Emad, Omar, Salih, Daoud und Raja. Auf den Tischen liegt jeweils ein Lehrbuch, aufgeschlagen. Deutsch als Zweitsprache

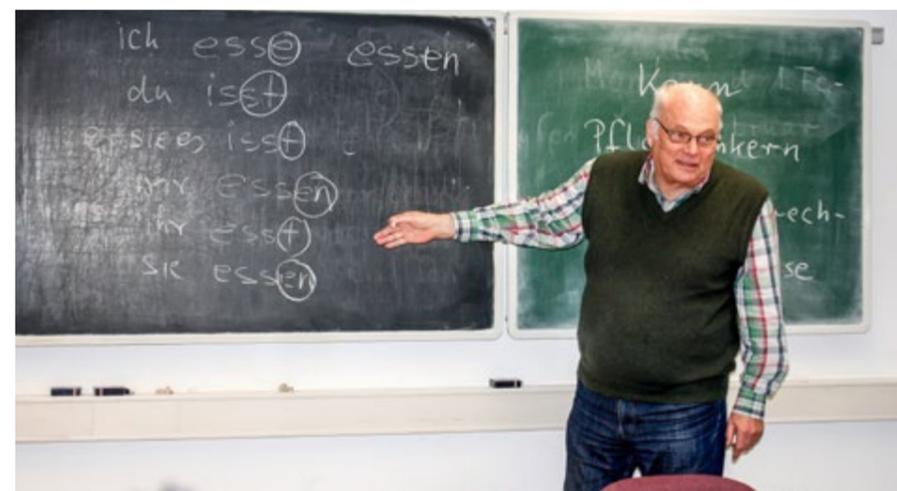
– Alphabetisierungskurs. Die Lehrbücher wurden durch Spenden finanziert. Der Regen prasselt gegen die Dachfenster. „Fangen wir an, wie immer“, sagt Frauke Stehr freudig und voll Enthusiasmus. „Was ist heute für ein Tag?“ – „Heute ist Dünntag“, sagt Omar prompt. Frauke Stehr schüttelt den Kopf. „Montag!“, korrigiert sich Omar. Richtig. „Und welcher Tag war gestern?“ – „Gestern ist Sonntag“, sagt Omar. „Gestern war Sonntag“, berichtigt ihn Salih, der bereits gut Deutsch spricht und während des Unterrichts hilft, vom Deutschen ins Arabische zu übersetzen. Salih ist 46 Jahre alt, Gärtner und Vater von sieben Kindern. Omar ist 40 Jahre alt, Chefkoch und Vater von sechs Kindern. „Und was liegt auf dem Tisch?“, fragt Frauke Stehr. – „Bauch!“, ruft Omar fröhlich. Erheiterndes Lachen. „Buch“, berichtigt ihn Emad, mit Blick auf Omars Bauch. Emad ist 27 Jahre alt und Mathematikstudent. Auch Raja schmunzelt. Er ist 38 Jahre, IT-Programmierer und Vater von

drei Kindern, die mit seiner Ehefrau noch in Damaskus leben. Alle sind aus Syrien. Nur Daoud nicht. Er ist aus Afghanistan, 33 Jahre alt und gelernter Schneider. Gemeinsam besuchen sie seit Oktober des letzten Jahres den Sprachkurs und machen schnell immense Fortschritte. „Bemerkenswert etwa war, wie Reza, der heute im Kurs fehlte, mit der rechten Hand – und vom rechten Papierrand nach links zur Blattmitte – auf Arabisch schrieb und zeitgleich und auf der gleichen Linie mit der linken Hand – und von links nach rechts zur Blattmitte – die deutsche Übersetzung dazu notierte“, erinnert sich Jochim Efland. Auch Jochim Efland ist seit Oktober Sprachpate. Dabei gibt es das Sprachpaten-Projekt der KVHS schon wesentlich länger. Bereits vor sechs Jahren, im Herbst 2010 wurde in Plön die Idee der Sprachpaten für Flüchtlinge geboren und sofort umgesetzt. Die Nachfrage war überwältigend und ist seitdem beständig gewachsen. Im Herbst 2011 wurde das Plöner Sprachpatenprojekt im Rahmen der Verleihung des ersten Integrationspreises des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Es gehört bis heute zu den besten Projekten in der Kategorie Ehrenamt des Landes. Die nächste Übung. „In dem Buch sehen Sie ein Bild“, sagt Frauke Stehr. Auf dem Bild sind ein Mann und eine Frau abgebildet, die sich die Hand geben. „Was sehen Sie?“ – „Frau Müller“, sagt Omar, das weiß er noch aus der letzten Unterrichtsstunde. Herr Efland steht auf und schreibt an die Tafel: „Müller“ und „ü – U-Umlaut“. „Was trägt Frau Müller?“, möchte Frauke Stehr wissen. – „Blau“, sagt Emad. Und ergänzt: „Pullover.“ Frau Müller trägt einen blauen Pullover. „Welchen Artikel hat ‚Pullover‘?“, fragt Herr Efland. Die Trefferquote liegt bei 33 Prozent. „Die Pullover???“ Fast richtig. „Es heißt: der Pullover. Nur in der Mehrzahl heißt es: die Pullover.“

Die Sprachpaten helfen den Flüchtlingen nicht nur dabei, die deutsche Sprache zu lernen, sondern unterstützen auch bei allen anderen wichtigen Fragen wie zum Beispiel dem richtigen Ausfüllen von Formularen. Mit Erfolg! Als sich die Unterrichtsstunde dem Ende neigt, raschelt Raja mit einer Discount-Tüte. „Wollen wir was trinken?“, fragt er höflich und holt aus der Tüte zwei große Flaschen Beerenslimonade und zwei Packungen Kekse. Rasch holt Frauke Stehr aus der Teeküche für jeden eine Tasse. „Raja hat seine Aufenthaltsgenehmigung erhalten“, sagt sie. Raja darf in Deutschland bleiben. Gemeinsam wird mit Limonade angestoßen. Doch der weiteste Weg ist noch zu gehen. In Kiel muss Raja einen Sprach- und Integrationskurs von 600 Stunden absolvieren und noch einige Prüfungen bestehen. Aber heute wird unter dem Dach der KVHS erst einmal gefeiert. Sie möchten auch Sprachpate werden und Flüchtlingen helfen, Deutsch zu lernen?



Frauke Stehr erklärt Omar die richtigen Artikel



Jochim Efland zeigt die Schreibweise der Verbformen an der Tafel.

...die ganze Vielfalt für deine Finger- und Fußnägel!

Lena Töpferwien
Bunsdörp 5 c - 24306 Kossau
Telefon 045 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 / 951 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung der Augen im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für Ihre Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Essilor Eyezen für entspanntes Sehen, den polarisierenden Xperio Sonnenschutzgläsern oder den intelligenten farblosen Crizal Transitions Gläsern von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!



Dörte Schmidt
Langenrade 2 b
24326 Ascheberg
Tel. 04526 / 33 82 - 81
www.schmidts-augenblick.de

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

Sa. 05.03.16 - 19.30 Uhr



Hennes Bender
„KleinLaut“
Aula am Schiffsthal,
Plön
VVK 18 € (zzgl. VVK
Gebühren) ABK 21 €

Sa. 30.04.16 - 19.30 Uhr

Ehnert vs. Ehnert
„Zweikampfhasen“
Aula des Gymnasiums,
Plön



VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Sa. 08.10.16 - 19.30 Uhr



Anka Zink
„In vollen Zügen“
Aula am Schiffsthal,
Plön
VVK 18 € (zzgl. VVK
Gebühren) ABK 21 €

Sa. 12.11.16 - 19.30 Uhr

„Die Klassiker aus 25 Jahren“
Aula am Schiffsthal,
Plön



VVK 18 € (zzgl. VVK
Gebühren) ABK 21 €

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön
Tourist Info Eutin oder online
www.theater-zeitgeist.de

FIT, FITTER, FELDENKRAIS

Schmerzen adé - mit einer ganzheitlich bewegenden Methode

// VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

Bewegung und Aussehen eines Menschen spiegeln sein Inneres wider, davon war Moshé Feldenkrais überzeugt. Schmerz es uns zum Beispiel im Körper, nehmen wir eine Schonhaltung ein, die oft zur Verstärkung der Bewegungsunfähigkeit und zu weiteren Schmerzen führt. So spielen sich Bewegungsmuster ein, die uns daran hindern, die Person zu sein, die wir sein könnten – frei, offen und entspannt. Moshé Feldenkrais entwickelte in den 1940ern eine ganzheitlich bewegende Lernmethode, die uns zurück zu unseren eigentlichen Fähigkeiten führt. Durch Achtsamkeit, Bewegungsvariationen und angeleitet von der Frage: „Wer bin ich und wie kann ich wachsen?“

Was ist eigentlich Feldenkrais?

Feldenkrais ist eine Methode, um die Balance zwischen Körper und Geist wieder herzustellen, mit dem Ziel, zunächst körperliche Bewegungsräume zu erweitern. Sind die Blockaden gelöst, wirkt sich dies auch befreiend auf die geistige Beweglichkeit aus. Es geht darum, zwanglos und in kleinsten Schritten den eigenen Körper klarer wahrzunehmen, mit dem Blick nach innen gerichtet, gedanklich Muskelareale zu erkunden und in angeleiteten Bewegungsvariationen die eigenen Bewegungsmuster zu erspüren und zum Positiven zu verändern. „Wie bewege ich mich aktuell? Ist das gut und sinnvoll? Welchen Mustern folge ich? Könnte ich etwas verbessern?“, stellt Ute Hoops als leitende Frage in den Raum und regt die Teilnehmer des Feldenkrais-Kurses dazu an, die Fragen für sich in Gedanken zu beantworten. Die Teilnehmer liegen auf einer weichen Matte auf dem Boden, unter dem Kopf liegt ein Kissen. Das Licht ist gedimmt. Der Raum ist warm. Ebenso die Atmosphäre. Und Ute Hoops gibt Denkanstöße. Vollkommen wertfrei. Und kleine Bewegungsvorschläge. Ute Hoops ist Ergotherapeutin und zertifizierte und seit über 25 Jahren praktizierende Feldenkrais-Bewegungspädagogin. Die Bewegungen sind ruhig und

können meist im Liegen ausgeführt werden. „Stelle deine Beine auf. Jetzt schiebst du das Becken nach vorne und drückst den Lendenwirbel nach unten.“ Pause. „Wer macht das im Körper: der Oberschenkel, der Bauch, der Po?“ Die Wahrnehmung wird nach innen gelenkt. Pause. Dann eine neue Übung: „Lege Dich auf die Seite und winkel deine Beine leicht an, wie ein Dreieck. Jetzt drehst du den Kopf langsam zur Zimmerdecke. Nimm den Arm mit. Die Augen folgen dem Arm. Versuche, den Arm auf der anderen Seite abzulegen.“ Pause. „Was spürst du? Könntest du noch tief einatmen oder bist du an deiner Grenze? Wo spürst du was?“ Pause. „Spätestens jetzt machst du eine Pause, und legst dich auf den Rücken.“ Durch die Feldenkrais-Lektionen lernt man, seine ureigenen Körperbewegungen zu erforschen. Das ist der erste Schritt, sie zu verändern. Durch feinste und bewusst ausgeführte Bewegungen. In den Übungen wird die Verbindung zwischen Körper und Geist und Gefühlen unmittelbar erfahrbar. Und durch die Übungen erlebt man, wie sich das eigene Körperbild verändert. Es wird vielfältiger und klarer. „Wenn ich meine Bewegungen besser koordinieren kann, weiß ich klarer, wer ich bin“, sagt Ute Hoops. „Ich bin ruhiger und kann leichter auf Menschen zugehen, weil



Ute Hoops,
Ergotherapeutin und
zertifizierte Feldenkrais-
Pädagogin.

Körperbewegungen zu erforschen. Das ist der erste Schritt, sie zu verändern. Durch feinste und bewusst ausgeführte Bewegungen. In den Übungen wird die Verbindung zwischen Körper und Geist und Gefühlen unmittelbar erfahrbar. Und durch die Übungen erlebt man, wie sich das eigene Körperbild verändert. Es wird vielfältiger und klarer. „Wenn ich meine Bewegungen besser koordinieren kann, weiß ich klarer, wer ich bin“, sagt Ute Hoops. „Ich bin ruhiger und kann leichter auf Menschen zugehen, weil



Feldenkrais vermittelt uns, die Verantwortung für unser Wohlbefinden selbst zu übernehmen. Es lehrt, vermittels ruhiger Bewegungen in sich hinein zu hören, achtsam zu sein – und nicht ausschließlich zu funktionieren.

ich mich in meiner Haut wohlfühle. Dadurch entsteht Offenheit und Kontakt. Indem ich achtsam mit mir selbst umgehe, lerne ich Achtsamkeit im Umgang mit anderen.“

Ist Feldenkrais was für mich?

Feldenkrais-Kurse sind für all diejenigen genau das Richtige, die in ihrem Leben etwas verändern möchten, die Verspannungen, Bewegungseinschränkungen und Schmerzen reduzieren möchten (auch starke Schmerzen, wie sie MS-Patienten kennen, Parkinson-Betroffene sowie rheumatisch Beeinträchtigte und Fybromyalgie-Gepagte spüren) – oder auch Sportler und Musiker, die ihre Leistungsfähigkeit verbessern möchten. Und für all diejenigen, die ihre Haltung, Koordination, Eleganz und ihr Wohlbefinden steigern sowie Stress abbauen möchten. Denn mit der ganzheitlich angelegten Feldenkrais-Methode gelingt es, in

Bereiche des Körpers vorzudringen, die durch klassische Muskelkräftigung, Dehnung oder Yoga nicht erreicht werden können. Probieren Sie es aus!

„Feldenkrais kann man nicht erklären, man muss es erfahren.“

(Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe)
Sie möchten Feldenkrais kennenlernen? Dann kommen Sie einfach zu dem mittwochs stattfindenden und von der Familienbildungsstätte ausgerichteten Kurs „Bewusstheit durch Bewegung“ bei der Feldenkrais-Trainerin und Ergotherapeutin Ute Hoops.

Ort: Soziales Dienstleistungszentrum, Altes E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Zeit: Mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr. Um vorherige Anmeldungen wird gebeten und nimmt die Familienbildungsstätte entgegen, Tel.: 04522 - 505 138.

Moshé Feldenkrais – Der Mann hinter der Methode

Er war aus Prinzip gegen Prinzipien. Moshé Feldenkrais, der Selbsterkenntnis für den Schlüssel zur Heilung hielt, hatte wenig am Hut mit Geboten und Verboten. Er rauchte wie ein Schlot und aß, was ihm schmeckte, und davon reichlich. 1904 in der Ukraine geboren, waren seine Jugendjahre im zaristischen Russland von Verfolgung und Judenhass geprägt. Mit 14 Jahren wanderte er nach Palästina aus, verdingte sich dort als Bauarbeiter und geriet immer wieder in Prügeleien. Die fenlosen Verteidigungsretter für ihn. Schwarzen Gürtel, in Paris Physik und den 1930er Jahren preisträgerin Irène die Kernphysik, ehe tannien aufbrach, senschaftler der ne gegen Hitler zu agieren. Eine Knieverletzung zwang ihn zum Innehalten. Als Selbstheilungsverfahren entwickelte er seine Feldenkrais-Methode. Unter dem Motto: „Das Unmögliche möglich machen, das Mögliche leicht und das Leichte elegant“, erspürte Moshé Feldenkrais den Zusammenhang von Denken, Fühlen und Körperbewegung – und entwickelte Strategien der Harmonie durch Bewegung. In den 1950er-Jahren kehrte er nach Tel Aviv zurück, wo er fast die gesamte Staatsführung von chronischen Rückenschmerzen und Kopfschmerzen befreite. Die Begeisterung und die Freude, das zu tun, was andere für unmöglich halten, trieben ihn bis zuletzt an. Mit 60 Jahren lernte er schwimmen und Klavier spielen. Und er blieb widerständig. Nach einem Boom seiner Bewegungslehre in den 1970er Jahren, erfährt sie jüngst erneut größte Beachtung. Der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther bestätigte längst: Das Gehirn benötigt die Bewegung, um sich zu entfalten. Erfolgreiches Lernen und Wachsen geschieht durch die aktive, geistige, sinnliche und motorische Auseinandersetzung mit der Umwelt – und mit sich selbst.



Moshé Feldenkrais,
Bewegungstherapeut,
Kernphysiker und
Kettenraucher. Und aus
Prinzip gegen Prinzipien.
(Foto von Luzzi
Wolgensingentriff)

**Kompetent in der Beratung –
Dynamisch im Service**
Für Handwerker und Heimwerker



Vußstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de



KlUSS
Getränkeshandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 04522-742000
www.kluss-getraenke.de

Rum – Gin – Whisky

Seit über 40 Jahren...

Elektro Sohn
...immer besser

Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 04522 / 2493
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

**Fischerei & Räucherei
Lasner**

24326 Ascheberg / Holstein
Direkt an der B 430 zwischen
Ascheberg und Abfahrt Dersau

Winterschlaf
beendet!
Ab dem 01. März sind
wir wieder für Sie da!

Vom 01. März - 30. April:
Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
Wochenenden je nach Wetterlage
Ostern durchgehend 10.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 04526 / 33 98 18
www.fischereilasner.de

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Auch wenn die Sehnsucht noch so groß ist und die Schneeglöckchen fröhlich im Wind nicken – noch ist kein stabiles Hoch mit freundlichen Temperaturen in Sicht. Höchste Zeit, den Schmortopf heraus zu holen und ein Gulasch auf das Feuer zu bringen. Kräftiger Geschmack, feine Sauce und das gute Gefühl, den knurrenden Magen nahrhaft zu erfreuen. Damit kann man sogar Osterhasen glücklich machen!

FRÜHLINGSGEFÜHLE? SCHMOREN FÜR EINEN WARMEN BAUCH

Danken wir den ungarischen Hirten, die schon im Mittelalter auf offenem Feuer Fleisch, Gemüse und Flüssigkeit in einen Topf warfen. Das gelang ihnen so effektiv, dass Ungarn Ende des 18. Jahrhunderts ihr Gulyas zum Nationalgericht erklärten. Die bürgerliche Küche Österreichs entdeckte um 1827 ihre Liebe zu diesem Gericht, als das Große Wiener Kochbuch das Rezept für Ungarisches Kolaschfleisch abdruckte. Daraus wurden Spezialitäten wie Fäcker- oder Saftgulasch, und die Saucenwelle

schwappte weiter über die Grenzen der KuK-Monarchie.

Omas Gulasch war meistens aus Rindfleisch, unsere europäischen Nachbarn griffen jedoch auch zu Kalb, Schwein, Hammel oder Pferd, was sich – bis auf wenige Ausnahmen – in der deutschen Küche jedoch nicht so recht durchsetzen konnte. Wirklich köstlich jedoch ist ein Gulasch aus Lammfleisch, das seine Wurzeln in der tunesischen Küche hat. Sie ist bekannt für

fetttriefende, überwürzte Gerichte, die dem europäischen Gaumen eine Menge abverlangen. Angepasst an heutige Essgewohnheiten kann man diesen Lamm-Gemüse-Eintopf jedoch ungeniert auf den Tisch bringen, denn mit ca. 400 kcal pro Portion ist er keinesfalls ein Schwergewicht. Und macht auch eine gute Figur als Mitternachtssuppe, wobei dann aber die Flüssigkeitsmenge angehoben werden muss.

Also dann: An die Töpfe, fertig, los.

Zubereitung

Zwiebeln schälen und in Viertel schneiden. Knoblauchzehen schälen und hacken. Fleisch abspülen, trockentupfen und den Knochen heraus schneiden. Fleisch in Würfel schneiden, nicht zu klein, weil das Fleisch beim Anbraten kleiner wird. Öl im Schmortopf erhitzen, den Knochen und das Fleisch von allen Seiten goldbraun anbraten. Zwiebeln und Knoblauch zugeben. Nachdem alles Farbe angenommen hat die Brühe angießen. Topf zudecken und 15 Minuten schmoren lassen.

Rettich waschen, putzen, halbieren und in feine Scheiben schneiden. Paprika von Kernen und Innenwänden befreien. Leichter verdaulich wird es, wenn die Schoten auch mit dem Sparschäler geschält wurden. Das ist Geschmackssache. Paprika in Streifen schneiden und mit dem Rettich zusammen zum Fleisch geben. Weitere 20 Minuten schmoren. Dann die Dosentomaten inklusive Saft zugeben und weitere 15 Minuten köcheln lassen. Abschmecken. Knochen entfernen. Sie haben es in der Hand, wie scharf das Gulasch werden soll.

Als Beilage passt alles, was gut die Sauce aufnehmen kann. Salzkartoffeln, grober Kartoffelstampf oder Reis. Variante:

Persischer Reis

Patna-Reis in Öl anbraten, wer mag, gibt etwas Kurkuma für die gelbe Farbe hinzu. Mit Wasser ablöschen (1 Tasse Reis, 2 Tassen Wasser). Nach 10 Minuten in Röllchen geschnittenes Zwiebelgrün, geröstete Pinienkerne und eine Hand voll Sultaninen hinzugeben. Solange weiter garen, bis der Reis alle Flüssigkeit aufgenommen hat. Von der Herdplatte nehmen und ausdampfen lassen. So wird der Reis schön körnig und kann die Sauce gut aufnehmen.

Verfeinerung

Etwas Olivenöl in ein Dessertschälchen geben, fein gehackten frischen Knoblauch dazugeben. Salzen, peppern und mit Naturjoghurt verrühren. Basilikum oder Minze fein hacken und unterrühren. Jeder nimmt nach Geschmack etwas von diesem Topping und verfeinert so noch das Fleischgericht.



© meteo021 - Fotolia

- **Lammgulasch**
- Zutaten:
- 4 Zwiebeln
- 2 – 3 Knoblauchzehen
- 500 g Lammkeule oder -schulter, gern mit Knochen
- Olivenöl
- 1 l heiße Fleischbrühe oder Lammfond
- 1 weißer Rettich
- 2 grüne Paprikaschoten
- 1 große Dose Tomaten
- 1 Bund Petersilie
- Salz, Paprika edelsüß, frisch
- gemahlener schwarzer Pfeffer,
- 1 Prise Zucker

FROHE OSTERN!

Öhrchen gespitzt, jetzt gib'ts einen Basteltipp

// VON CAROLIN JOHN-WENNENDORF

Setzen Sie Ihren Ostereiern die Krone auf!

Oder besser gesagt: Ein paar schicke Hasenöhrchen. Das Schöne daran: Es geht ganz schnell und schmückt im Nu auch eine große Ostertafel.

Man braucht dazu nur etwas Blumendraht. (Der ist im Bastelbedarf in unterschiedlichen Farben und Stärken erhältlich.) Eine kleine Zange und ein paar selbst beschriebene Fähnchen mit einem Ostergruß,

wahlweise auch liebenswerte Aufkleber. Und los geht's! Ein Stück Draht abschneiden, zu einem großen Kreis legen und mittendrin, nebeneinander zwei Schlaufen für die Öhrchen formen. Die Öhrchen einmal um

die eigene Achse drehen und verwirbeln, das Oval dem Eierkopf anpassen, aufsetzen und mit den beschriebenen Fähnchen oder Aufklebern verzieren. Viel Spaß!



OSTERZEIT IST LESEZEIT – UND STRICKZEIT

// VON MARKUS BILLHARDT

Ostern steht vor der Tür und die Stadtbücherei Plön in der Krabbe 17 hat wieder zwei Vorschläge für Klein und Groß. Ein kleiner Hase, der so kräftig lügt, dass sich die Balken

biegen, ein Klettermaxe, der am Seil der Kirchturmglöckchen hängend das Osterfest einläutet und ein Gespenst, das sich beim Herumgeistern eine Erkältung einfängt: Wer noch innovative Geschichten für das Osterfest sucht, der sollte mal einen Blick in „Die schönsten Leselöwen-Ostergeschichten“

wenn die Ostereier nicht rechtzeitig fertig werden? Da hat Hase Tüftel eine Idee. Er erfindet einfach eine Eierkochundmalmaschine. Die sehnt sich auch Osterhase Tom herbei. Denn er hat erst sieben bunte und noch dreiundneunzig weiße Eier. Großmutter Weißnase aber ist sicher, mit dem Eiermaltanz geht das Ostereierfärben am allerschnellsten. Für Ostern kann man aber auch mal zu Nadel und Wolle greifen. Nach dem großen Erfolg ihrer gestrickten Weihnachtskugeln

„Julekuler“ bietet das norwegische Designer-Duo Arne und Carlos jetzt mit „Paske-Strikk“ - Stricken für den Frühling - Nachschub für alle, die verrückt nach den kultigen Kugeln sind. Gestrickte Osterkugeln und Ostereier leuchten in frischen Farben und abwechslungsreichen Mustern und machen Lust auf Sonne und Frühling. Ob lustig bunt oder elegant im Fabergé-Stil: hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.



werfen. Auch die Osterhasen von Dotterbach haben alle Pfoten voll zu tun. Was,

Tipps für das Osternest



Genuss EUR 5,90

Der Plöner Kaffeebecher für einen guten Start in den Tag für Plön-Begeisterte.



Erinnerung je EUR 1,70

Die zwei Magente sind ein nettes Mitbringsel für alle Plön-Begeisterte oder eine schöne Erinnerung an den letzten Urlaub in Plön!



Pflege EUR 1,50

Lotion & Shampoo „Holsteinische Schweiz“ – für einen kleinen Gruß aus der Heimat.



Tagesticket EUR 16,-

ab sofort erhältlich in der Tourist Info Großer Plöner See

PLÖN
s e e n r e i c h

erhältlich bei: Tourist Info Großer Plöner See · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön
Tel. 04522 – 50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de



*Nicht mit anderen Gutscheinen, Sonder-, see LIFE@-Angeboten kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.03.16.

JETZT MIT
50,-
KENNENLERN-
RABATT*

SO MACHT AUTOFAHREN FREUDE:

ZEISS DRIVESAFE GLÄSER – NUR BEI CARSTENS!

Lernen Sie diese neuartigen Brillengläser kennen – bis zum 31.03.2016 nur erhältlich bei Carstens Optic und allen anderen ZEISS Relaxed Vision® Partnern:

- Schnellere Wahrnehmung der Umgebung
- Weniger Irritationen durch blendendes Licht
- Schärfere Sicht

Markt 9 | 24306 Plön | Tel: (045 22) 35 11
E-Mail: info@carstens-optic.de
www.carstens-optic.de



Ibb Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

Wer möchte gerne mit uns singen?
Der Kirchenchor Lebrade sucht

neue Chormitglieder!

Interessierte können bitte jeweils am Samstag,
18.30 – 19.30 Uhr, zum Pastorat Lebrade kommen.
Leitung: Sybille Brodowski, Telefon 0 45 22 / 34 68

SINGE WEM GESANG GEGEBEN

// VON BIRGIT BEHNKE

So lautet ein Zitat von Ludwig Uhland, dem deutschen Dichter. Dass jeder singen kann, davon ist Sybille Brodowski überzeugt, die den Kirchenchor Lebrade leitet. Der Chor existiert seit 1979. Jeden Samstag von 18.30 bis 19.30 Uhr trifft man sich im Pastorat, um gemeinsam zu singen. Aus lauter Freude, um zu entspannen und die musikalische Nähe zu Gleichgesinnten zu genießen. Denn das Repertoire umfasst nicht nur die Begleitung von Gottesdiensten. Auch der Erhalt deutschen Liedgutes ist eine Herzensangelegenheit der Chorleiterin, um es vor dem Vergessen und Verlorengehen zu bewahren. Man singt ein- bis vierstimmig, auch Kanons. Nicht einmal Notenkenntnis ist gefordert. Das Schleswig-Holsteinische Liederbuch wurde bereits durchgearbeitet und das Gesangbuch bietet viele Möglichkeiten, die Stimme zusammen mit den anderen Sängern zu trainieren. Wenn die Gemeinde ruft, ist der Chor zur Stelle. Nicht nur zum Weihnachtsgottesdienst. Ab und an kann man den engagierten Sängerinnen und Sängern bei der Abendmusik lauschen, die unter dem Titel „Komm zur Ruhe“ zum kontemplativen Zuhören einlädt. Bei der Gelegenheit kann man die außergewöhnliche Atmosphäre der wunderschönen Lebrader Kirche besonders gut auf sich wirken lassen.

DURCHHALTEN.

// VON BIRGIT BEHNKE

Meteorologisch ist er ja schon da, unser heiß ersehnter Frühling. Und wenn man ganz genau hinsieht, sind die ersten Boten auch bereits zu sehen. Winterlinge leuchten gelb, die Zaubernuss blüht auch fleißig und viele Vögel sind in Balzlaune. Ganze Teppiche von Schneeglöckchen zieren unsere Knicks und Wiesenränder, was selbst bei übelsten Schneeregenschauern gute Laune macht. Auch wenn die Gummistiefel noch unabdingbar sind. Wir können es zwar kaum erwarten, aber sicherlich ist in diesem Monat noch Geduld gefragt. Drinnen ist es doch schön gemütlich. Ostern will vorbereitet werden. Eier ausblasen und bemalen, schon mal die Geschenke- und Einkaufslisten vorbereiten. Und überlegen, wie man die Ferienkinder unterhalten kann, wenn die Schule Pause macht. Sollte es einmal nicht regnen, ist ein Blick in den Garten erforderlich. Letzte Möglichkeit, die Hecken und Bäume zu schneiden, bevor die Säfte steigen und die Piepmätze Nester bauen. Und nicht vergessen, die Kirschzweige für die Zimmerdekoration abzuschneiden, denn die brauchen noch etwas Zeit, um sich zu entfalten. Der Winter wird schon merken, dass seine Zeit bald vorbei ist. Da hilft auch kurzzeitiges Aufbäumen nicht, denn die schönste Jahreszeit steht schon in den Startlöchern. Aufmerksame Beobachter erkennen schon kleine Knospen, die mit Macht an Licht streben. Und die paar Tage, bevor wir wieder auf Sommerzeit umstellen und die Temperaturen endlich aufwärts klettern, werden wir doch wohl noch schaffen. Es wird heller, es wird freundlicher. Bald wird es wieder flattern, das blaue Band. Versprochen.



TANZ IM Club BELLAVISTA

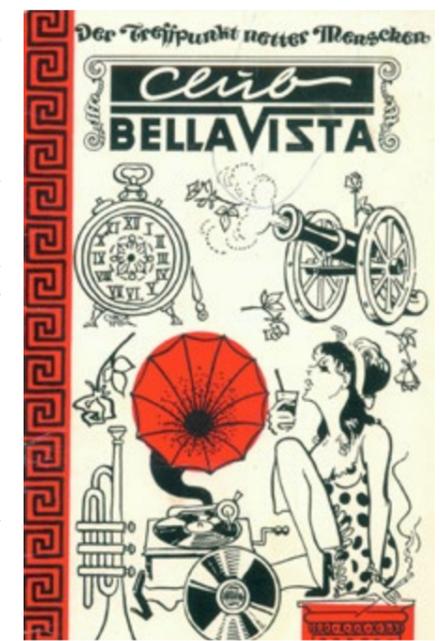
Die wahre Ferkelei
Otto Martens hatte des Rätsels Lösung

Das Einzugsgebiet vom Club Bella Vista war groß. Von überall her kamen die Gäste, um sich einen schönen Abend zu machen. Reinhard Jagusch aus Plön, lernte seine Frau auch im Bella Vista kennen, hatte doch tatsächlich noch eine Getränkekarte als Erinnerung aufbewahrt, ein Glücksfall. Betrachtet man die künstlerisch wertvoll gestaltete Getränkekarte von damals, sie war überschrieben mit: „Der Treffpunkt netter Menschen“, dann traf der Slogan... „Ein Abend im Bella Vista ist kein teurer Abend aber ein Abenteuer“... durchaus zu. Ein kleiner Auszug soll wieder Appetit auf die damalige Zeit machen. Da gab's Getränke für 1 DM. Wahnsinn, billige Fröhlichmacher.

Dass im Club Bella Vista auch so kleine Ferkeleien passiert sind, ist kein Geheimnis. Gelegentlich waren die Gewinne für Veranstaltungen echt tierisch. In meinem letzten Bericht musste ich ja ein Rätsel ungelöst lassen. Was ist mit dem Ferkel passiert? Landete es im Offzheim der MUS auf dem Teller, wurde es das erste Friedensferkel auf einem Schiff der Marine, betrieb die Marine ab sofort Landwirtschaft im Nebenerwerb? Ne ne, weit gefehlt „des Rätsels Lösung: Otto Martens aus Plön schrieb mir die wahre Geschichte des Ferkels. Wie das oft so ist, irgendwie verrückt und doch humorvoll spannend: Es war Silvester 1970 oder 1971. Als Stammgast im Bella Vista kam mir zu Ohren, dass in dieser Silvesternacht ein Ferkel als Glücksbringer fürs neue Jahr anhand der Eintrittskarten verlost werden sollte. Mit dem Geschäftsführer, Herrn Ehrhardt, hatte ich folgendes abgesprochen: Sollte ein Soldat das Glück haben, das Ferkel zu gewinnen, sollte Herr Ehrhardt versuchen, dem Gewinner das Ferkel gegen Geld „abzuschmecken“. So geschah es. Gewonnen wurde das Ferkel tatsächlich von einem Marine-soldaten, der gegen die Zahlung von 90 DM auf seinen Gewinn verzichtete. Ich unterschrieb bei Herrn Ehrhardt einen „Schuldschein“ (Zettel von Zechenblock). Nach Mitternacht bestellte ich mir ein Taxi, nahm das Ferkel – verpackt in einem großen Pappkarton mit roter Schleife – bei Mutti Groth in der Küche des Bella Vista in Empfang, um damit meine Eltern bei deren Besuch im Scharweg zu überraschen und ihnen ein „frohes neues Jahr“ zu wünschen. Damit war die Geschichte noch nicht ganz zu Ende. Neujahr durfte ich dann bei meinem Cousin in

Kiel-Rönne ein zweites Ferkel holen, da ein Tier allein im Stall zu Problemen hätte führen können. Im Herbst wurden die Tiere dann mit einem Lebendgewicht von ca. 280 Pfund geschlachtet. Übrigens, ohne das Bella Vista hätte ich meine Frau, mit der ich nun schon fast 41 Jahre verheiratet bin, nicht kennengelernt. Wir sahen uns das erste Mal am 8. Januar 1972. Da haben Otto und Silvia Martens ja im wahrsten Sinne des Wortes Schwein gehabt. So kann's gehen. Und was gab es unter anderem noch? Das Bella Vista hatte auch in der Woche abends immer sehr lange geöffnet. Plön ist ja eine Behördenstadt und auch so manch größerer Betrieb war in Plön ansässig. Da wurde natürlich auch gern mal gefeiert, alles zur Steigerung eines guten Betriebsklimas. Gerade in der Weihnachtszeit oder bei der alljährlichen Betriebsfeier traf man sich zum Abschluss gern im Bella Vista. Wenn bis dahin noch nichts lief, hier musste es klappen, war doch schließlich die letzte Gelegenheit. Der DJ spielte Kuschelrock und dann wurde das Tanzbein geschwungen, was die auf fröhlich und mutig getrimmte Partystimmung, die gedopten tänzerischen Fähigkeiten noch hergaben. Zumeist blieb es beim Wunschdenken. Aber man hatte Spaß. Der eine oder andere Absacker machte dann richtig müde und man war froh, endlich ins Bett zu dürfen... Noch'n Absacker Einen wesentlichen Zweck haben meine Geschichten tatsächlich erreicht, in momentan nicht so glücklichen Zeiten denkt man umso lieber an die berühmten „guten alten Zeiten“ zurück. Ich habe erfahren, dass man sich heute in privaten Kreisen wieder

gerne an die Jahre der Diskotheken, natürlich Bella Vista, in Plön erinnert, der meist gesagte Satz: „Mensch, was war da los in Plön und heute?“ Wie heißt es immer so schlaue: „Alles hat ein Ende, nur...“, das Lied hat recht, die Epoche der Diskotheken ist vorbei. Dafür lebt die Livemusik Szene wieder und das finde ich richtig gut. Man muss nur hingehen und ab geht die Party. Treffen? Wegen terminlicher Probleme hat bisher ein Treffen nicht stattfinden können. Es soll aber im März los gehen. Danach sehen wir weiter. Wie ich weiß, warten einige schon ungeduldig darauf. Ich werde berichten. Für heute geht's erstmal wieder zurück in die Realität... und Tschüss RoTi
Kontakt: ro-timm@gmx.de



10 JAHRE SIND (K)EINE LANGE ZEIT

// VON BIRGIT BEHNKE



Schnell hin, die Karten sind schnell weg.

Eigentlich haben sich die Herren kaum verändert, obwohl zwischen dem offiziellen Gründungsfoto bis heute etwas Zeit vergangen ist. Nach vielen Jahren Maifest auf Rixdorf war es irgendwann genug, aber Musik haben sie immer weiter mit wachsender Leidenschaft gemacht. Die eigenen Kinder wurden bei ihrem Gesangsauftritt während der Plöner Kulturnacht mit allen verfügbaren Instrumenten begleitet, und davon haben die Protagonisten reichlich im Angebot.

So entstand die Idee zu einer Rixdorfer Dorfkapelle. Endlich mal in Ruhe abends in der Vereinsmeierei proben, ohne dass die Kinder einem um die Füße wuseln. Gesagt, getan, geprobt – schon stand die Band. Ihr Programm besteht aus Coverversionen vieler bekannter Hits, die nur eine Hürde nehmen müssen. Denn wenn ein Bandmitglied auf den Song keine Lust hat, wird er nicht aufgeführt. So einfach ist das. Nachdem man sich gefunden hatte, fehlte nur noch der Bandname. Lange war Good Old Boys Favorit, aber ohne Plattenfirma im Kreuz, die ihre Spindoctors weltweit nach freien Namen forschen lässt, wird der Abgleich schwer. Man will ja schließlich nicht einer Rockergang aus Bayern ins Gehege kommen, die aus echt harten Jungs besteht oder sich mit schlecht gelaunten Punks

gleichen Namens anlegen. Also neu denken. Und wie gut, dass es auf Rixdorf immer genügend Material gibt, von dem man seine Inspiration covern kann. Da lag es doch, das Weidezaunband. Und wenn man es nur ein bisschen internationaler spricht, wird daraus der Bandname. Passt.

Musiziert wird ohne Verstärker und alle Männer sind bestens bei Stimme. Kein Sänger vorn und der Rest der Band begleitet im Hintergrund. Hier ist Gesang und Performance von jedem gefragt, mal als Leadsänger, mal im Background. Bespielt wird alles, was Töne von sich gibt, jede Menge Gitarren bis hin zur Waldzither, die früher mit den Wandervögeln über Land zog. Dudelsack, Banjo und Teekistenbass, Ukulele und Melodica, für die Percussion sorgt das Trejon, das mit Händen und Brushes für den mitreißenden Sound sorgt.

Wer mit Folk rechnen muss, wird enttäuscht sein, denn hier spielt der Rock der 60er, 70er und 80er die Hauptrolle. Eigenwillig interpretiert, super ge-covert und mit viel Herzblut präsentiert. Und – darauf legen die Musiker viel Wert – sie sind



Der Namensgeber

keine Tanzband. Ihre Hits aus der privaten Hall of Fame spielen sie überall in der Region, aber nur selektiv. Es muss schon passen und Spaß machen. Oder eine echte Herausforderung sein. So wie 2013, als sie nach einem Heimspiel in der

Vereinsmeierei mit Open End früh morgens einen Anruf bekamen. Bitte abends ein Gig bei Ascheberg rockt. Da kam es doch kurz zu Herzkammerflimmern. Premiere für die Band, krachend voll und auch noch ein Benefiz-Konzert für eine Jugendstiftung. Oha. Also durchatmen, loslegen und dann nach dem ersten Song sehen, wie das Publikum abgeht. Danach nur noch Spaß haben. So sind sie, die Jungs von der Weidezaunband. Weiter so!

Impressionen, Karten und Reservierungen unter www.die-weidezaunband.de



Die Weidezaunband v.l.n.r.: Die Rixdorfer Florian Zurheide, Sönke Timm, Reinhard Zielonka, Christof Peters, Olaf Sievers

ANZEIGE



MENÜABEND MIT AUSGEWÄHLTEN WEINEN AUS DER PFALZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Das Weingut Neiss aus Kindenheim in der Pfalz und Seher & Fölsch's Prinzenhuus am Markt in Plön laden im März gemeinsam an zwei Abenden zu einem Wein-Kulinarium ein. Nach einem Sektempfang wird im Prinzenhuus ein Vier-Gänge-Menü serviert mit begleitenden Weinen von Winzer Axel Neiss: „Ich bin persönlich vor Ort und werde ein wenig über die Weinbereitung und die



persönliche Bande zustande. Katja Neiss, die Frau von Axel Neiss, kommt nicht nur hier aus Norddeutschland, ihr Bruder lebt in Plön. „Es wurde schon immer einmal gewünscht, den familiären Zufall auch in Sachen Wein zu nutzen. Für die Gäste ist es sicherlich interessant, Informationen zu den Weinen aus erster Hand zu erhalten“, betont Axel Neiss. Er stammt aus einer alteingesessenen Familie. Das Weingut liegt weit im Norden Pfalz hoch über der Rheinebene. Axel Neiss leitet es in fünfter Generation. Er übernahm das Weingut 1997 von seinem Vater Ludi Neiss, der es seit 1959 führte. Damals wurde zusätzlich noch Ackerbau betrieben, ehe sich die Familie in den 70er Jahren komplett auf den Weinbau konzentrierte. Axel Neiss vollzog weitere Veränderungen, stellte die Weinberge auf klassische Rebsorten um und modernisierte die Arbeitsweisen im Weinberg und Keller. 2014 wurde eine neue Kellerei am Rande von Kindenheim mit rund 500 Gästen gefeiert. Von der Qualität und der Unverwechselbarkeit seiner Weine möchte Axel Neiss am Freitag und Sonnabend, 18. und 19. März, jeweils ab 18 Uhr die Plöner und alle Interessierte überzeugen: „Zu jedem Gang werden wir ein bis zwei Weine vorstellen, zum Abschluss dann eine Beerenauslese präsentieren. Es geht uns aber vor allem um den Genuss in Verbindung mit tollem Essen.“

Restaurantbetreiber Andre Fölsch ist bereits kurz nach der Eröffnung des Prinzenhuus angesprochen worden, ob Interesse an einer Kooperation bestünde. „Wir waren gleich sehr interessiert, haben nun zwei Termine gefunden und freuen uns auf hoffentlich gelungene Abende mit guten Weinen und vernünftigen Essen“, erzählt der Plöner Koch. Der Kontakt in die Pfalz kam über eine

Reservierungen für das Wein-Kulinarium werden im Prinzenhuus am Markt 14 entgegengenommen, Telefon 04522 7469858.

oster brunch



Seher & Fölsch GbR,
Markt 14, 24306 Plön
Telefon 04522 / 746 98 58

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag ·
Di.–Fr. 11.30–14.30 Uhr ·
Di.–So. 17.30–21.30 Uhr (Küche)

27.3. 2016 10.30 h

Im Preis enthalten:
Kaffeespezialitäten, Tee,
warme Speisen
direkt aus der Küche
abzuholen (Küchenparty),
Begrüßungsgetränk,
Frühstücksplatten

oster-brunch
mal anders!
29.90 €
pro person

info@schoenes-ploen.de



Wie leicht ist man doch verärgert oder erregt, werden Flächen der Stadt nicht gut gepflegt, zumal die Plöner ja auch vom Tourismus leben, da muss man sich schon etwas Mühe geben. Doch kann ja der Bauhof nicht überall sein, für die Aufgabenflut ist die Mannschaft zu klein. So kann man sich in Zeiten leerer Kassen nicht nur auf die „öffentliche Hand“ verlassen. Auch die „eigenen Hände“ sind dann gefragt und Jedermanns Initiative ist angesagt. Die alljährliche „Frühjahrs-Putzaktion“, hat hier in Plön ja schon lange Tradition.



Ansichts Sache

Gemeinsam mit Freunden oder auch als Verein, dazu lädt die Stadt ihre Bürger alljährlich ein. Aber auch im Alltag, auf ganz normalen Wegen, kann doch jeder mal ein Stück Papier aufheben. Beim Einkaufen oder Gassi gehen mit dem Hund ist diese Art Umweltpflege zudem noch gesund. Denn Kniebeugen und Bücken, als Mittel probat, machen aus jedem Weg einen Trimm-Dich-Pfad.

Bisher hat das keinem, das sei hier versprochen, einen Zacken aus seiner Krone gebrochen. Auch dem Unkraut und Abfall auf Bürgersteigen darf jeder gerne die rote Karte zeigen, zumal ja auch die Gemeindegatsung verfügt, dass Pflege und Streupflicht den Bewohnernobliegt. Haben Krähen die gelben Säcke zerrissen, wird man den Müll wohl einsammeln müssen und zwar möglichst bald und nicht irgendwann, damit er sich nicht erst verteilen kann. Zwar verdirbt das den Krähen den Festtagsschmaus, doch sieht Plön dadurch gleich viel besser aus.

Plöner Frühjahrsputz

Aktion „unser sauberes Schleswig-Holstein“ am Samstag, dem 19. März 2016

WAT IS DEN NU MIT WINTER?

Dat Jahr fangt ja mal wedder good an. Op nix kannst du di verlaten. Nich mal op dat Wedder.

Ers freert dat as dull, denn gifft dat een beten Schnee, so twee Zentimeter. De letzten Weeken weer't wedder to warm, denn höllt de Regen garnich mehr op. In Momang freert dat mal wedder, un bi den kohlen Wind süht du to, dat du wedder in de Stuuw mit'n Moors an Aben kümmt.

In de Stadt is dat ja nich so leeg mit dat Wedder, aver op'n Land büst du bi jeden Wessel glieks mit darbi. Schneet dat, blifft de Schnee ligg'n. Regent dat, versüpst du in Modder un kriggst duernd to hör'n: „Schoh ut oder Fööt afpedden.“

Freert dat denn wedder, sünd de Matschhümpel so fast, dat du oppassen musst, dat du nich op de Schnut fallst.

Darüm hier nu mien Oproopp an Petrus: Winter mit Schnee un Frost vun dreeuntwintigsten Dezember bit to'n achtwintigsten Februar. Mientwegen ok bit to'n negenuntwintigsten, wenn wi'n Schaltjahr hebbt. Dar will ik mal nich so pingelig sien.

Ik weet ja ok dat ik för düssen Vörschlag wat to hör'n kriegen warr. Aver weer dat nich schön, wenn de Seen tofreert un een mit Schlittschoh op't les kunn? Oder noch beter, wen een lessegeln kunn? Oder Sleden föhrn? Na good, de Tied mit Sleden föhrn is ja för seneenen vörbi ... aver darmals as wi Kinner weern... Hach ja,

ik glööv wi harr jedet Jahr een kohlen Winter, mit Schnee un les op de Seen.

Mien Huusrodelbahn weer an Kannegiesserberg. De güng rünner to'n Goosmarkt. De ganz modigen sünt denn noch bit op de Lübecker Straat föhrt. Blots de lütte Kalli, de nogelte op sien Schleden bitt na Krützfeld & Söhne op'n Köhlhoof. Meern in de föfftiger Jahrn geev dat ja nich veele Autos un de Paar, de ünnerwegs weern sünd bi Schnee nich föhrt.

Wiel uns dat aver nich langt hett, hebbt wi op de halve Streck vun de Rodelbohn an Kannegiesserberg bi Maler Strufe een Schneehümpel opbuut. Dar hebbt wi Water op kippt, wedder Schnee, denn wedder Water, bit wi mit de Hölp vun Frost een Sprungschanze harrn.

Dat hett mancheen vun de oolen Schleden nich överleevt. De mehrsten vun uns Schleden sünd jichenswenn sülden buut worrn un wörrn över de Generationen vun Vadder an de Kinner wieder verarft.

Den ganzen Nameddach den Barg daal un wedder roop un wedder daal un wedder na baben. Bit dat düster weer un du roopen wörrst. Denn aver af na Huus un mit glöhnigen Kopp vun de Küll gau wat eeten un denn int warme Bedd.

Annern Dag: „Ik will Schlittschoh lopen!“ „Denn aver blots mit de oolen Schoh! Bi de nieen Sünndagsstebel bün ik bang, dat de Hack afritt vun de „Hudora“-Schlittschoh to'n ünnerschnall'n.“

De beste Stä weer för uns twischen Seglerverein un Zutschkes Bootsverleih. Toerst nich so wied op dat les, dat müss ik mien Öllern verspreken. Na een halve Stünn weer dat vergeten.

Bit darhin harrn wi uns ok wedder an dat Schlittschohlopen wennt. Wenn du een ganzet Fröjahr, een Sommer un een Harvst nich op't

les weerst, weer dat erstmal 'n böse Bleierie. Mit Schals, Handschen oder Mütz hebbt wi denn uns leshokeyfeld afsteckt. Vörher aver in Knick, meist aver op'n Kirchhoff een Knüppel söcht de as leshokeyschläger to bruken weer. Achja un to Huus na een ledige Büx vun Kondensmelk ut'n Müll kleit, as Puck. Wi mit de schlittschoh to'n ünnerschnalln weern jümmers in Nahdehl gegen de Jungs mit Schlittschohstebel, oder gar leshokey-schoh. Manch een harr sogar een Schläger, so'n richtig Feinen, as ut'n Sportgeschäft.

Wenn wi noog Lüüd weern geeft dat twee Mannschaften un denn hebbt wi uns de Knocken blau haut. De Melkbüx, as Puk weer ok gau platt, jüst so as wi Jungs vun Goosmarkt un Kannegiesserberg. Dat grötzte aver weern de lessegler. Wenn een sick daran fast höll, un wen de denn in Fahrt weer. De ruschten so gau över dat les, dat du garnich wedder loslaaten muchst.

Anner Jahr in Winter weern wi so modig, dat wi in't Königsgehege de sonöömte „Todesbahn“ föhrt sünd. De weer lang un piel un mit een Brassfahrt güng dat daal. Links un rechts allens vull mit groote Bööm. De ganz Modigen leegen op'n Buuk un karjohlten de fiefhundert Meter bit op't Is vun Trammer See. Blöd weer blots dat een den ganzen Weg wedder trüch Bargan lopen müss. also wedder na'n Kannegießerberg, op uns Huusstrecke.

Wat weern dat för Winter!

Wenn ik nu rutkiek, glööv ik, dat weer een schöne Tied, de Winter-tied früher in Plön.

Jüst wo ik nu fardich bün, fangt dat liesen an to schneen, villicht ward dat ja doch noch Winter.



VON RÜDIGER BEHRENS

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Veranstaltungs- u. Moderations-Beschallung
Computerservice.
Einzelanfertigung nach Wunsch.
Abstimmung der Komponenten.
Prüfung und Beratung
Nis Behrens
Telefon 04522-5989221 (AB)
Ich rufe zurück

hagebau RICHTER
baustoffhandel
...die Stoffe zum Bauen:

24329 Behl
Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0
Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 13.00 Uhr

24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0
Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 14.00 Uhr

www.richterbaustoffe.de

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

1.12.2015 [Dienstag] - 6.3.2016

19:30 Uhr

Theodor Möller - Fotografien rund um Lütjenburg

Fotografien um 1900-1920 des Fotografen Theodor Möller rund um Lütjenburg. Die Ausstellung läuft bis zum 6.3.2016., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744391

4.3.2016 [Freitag] - 31.3.2016

11:00 Uhr-18:00 Uhr

Collagen der Künstlerin Gerda Rittner-Pehmöller

Die Ausstellung kann immer Samstags und Sonntags in der Zeit von 11-18 Uhr besichtigt werden, weitere Zeiten nach Vereinbarung und auf gut Glück. Die Künstlerin lädt am Sonntag, den 5.3.2016 von 11-13 Uhr zur Ausstellungseröffnung ein und wird sehr interessante Details zu ihren besonderen Werken erzählen. Der Eintritt ist frei., Ort: Dunkersche Kate, Bosau

05.3.2016 [Samstag] - 13.3.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Frauke Roth Osterausstellung - Kunsthandwerkermarkt, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

13.3.2016 [Sonntag] - 14.4.2016

11:30 Uhr

Frühjahrsausstellung

SUPPOSED TO BE Wolfgang Plöger, Iris Schomaker
Eröffnung 13. März 2016, 11.30 Uhr
Geöffnet: Di - Sa 14.30 - 18.30, So 11.30 - 18.30,
Veranstalter: Kunstverein Schwimmhalle Schloss Plön e.V.

18.3.2016 [Freitag] - 20.3.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Frühlingserwachen in Bosau - Werke aus Papier, Stoff, Glas, Filz und Naturmaterialien, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr
Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr
Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon: 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr
Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4,

24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön - Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) TSV Sport-Restaurant Plön, Bürgermeister-Kinder-Straße 15, in Plön

Jeden 2. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff - Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 800403

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00-17.00 Uhr,

„Plattdütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21,

Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 800403

Jeden 2. Freitag von 15-17 Uhr,

Treffen für Menschen mit Handicap und Angehörige. Osterkarree in Plön, Schillener Straße 4.

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle - Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 749380

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 744391

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 97044

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön - nahe des Kreismuseums - ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donenrstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Doris von Brocke, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad, Ölmühlentalallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im März	
11.30-12.30 Uhr	6., 13., 20., 27.
15.00-16.00 Uhr	26.

Feldenkrais

Die Feldenkrais Methode schafft eine Lernsituation, bei der jeder TN alternative Bewegungs- und Haltungsmöglichkeiten erlernen kann. Ort: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522/ 505-138

Weitere Termine	
19.00-21.00 Uhr	2.3., 23.3., 13.4., 4.5., 1.6., 22.6., 13.7..

1.3.2016 [Dienstag]

15:30 Uhr-17:00 Uhr

Info-Treff

Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen., Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum „Altes E-Werk“ (MGH), Alle Säle, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522-800403

19:00 Uhr

Öffentliche Abendvorträge

Entstehung von neuen Krankheitsserregern in Agrar-Ökosystemen. Vortrag: Prof. Dr. Eva H. Stukenbrock, Veranstalter: Max Planck Institut für Evolutionsbiologie, Ort: Hörsaal des Max-Planck-Instituts, Plön, Telefon 04522-7630

3.3.2016 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: DANA Pflegeheim Fünf-Seen-Allee, „Bistro La Rose“, Fünf-Seen-Allee 2, Plön (Stadtheide), Telefon 04522-800403

18:00 Uhr

„De lütte Häwelmann“ - eine Lesung mit Musik

Pastor Ulrich Gradert erzählt op Platt und liest aus „De lütte Häwelmann“ in der Lutherkirche in Kleinmeisdorf. Pastor Gradert hat dieses beliebte Kinderbuch von Theodor Storm erstmals auf Plattdütsch übertragen. An diesem Tag erscheint es im Malenter Verlag Vitolibro. Der Eintritt ist frei. Für Getränke wird gesorgt. Im Anschluss ist Gelegenheit, das Buch vom Übersetzer signieren zu lassen. Ulrich Gradert ist Gemeindepastor und derzeit Vorsitzender der Plöner evangelischen Kirchengemeinde. Im Zusammenhang mit der Gemeindearbeit entstanden viele Veranstaltungen op Platt. Mit der plattdeutschen Sprache einen Weg in die Herzen der Menschen zu finden, ist sein Anliegen. Der lütte Häwelmann ist geeignet, bei den Älteren Kindheits-erinnerungen zu wecken - und für den Nachwuchs einen ersten Kontakt mit dem op Platt geschriebenen Wort zu finden. Bi

■ 19:30 Uhr

Plöner Hospiz-Initiative

Frau Dethloff referiert im Steinbergweg 20 in Plön zum Thema: Hospizliche, seelsorgerische und spirituelle Begleitung im interkulturellen Kontext referieren. Die Plöner Hospiz Initiative lädt zu diesem Abend alle interessierten Gäste herzlich ein.

■ 20:00 Uhr

Staatsschulden: Notwendig oder gefährlich?

Dr. Jens Boysen-Hogrefe, Institut für Weltwirtschaft, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

5.3.2016 [Samstag] - 7.3.2016

■ 14:00 Uhr

Frühlingsmarkt

Veranstalter: Stadt Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-5050

5.3.2016 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

Frühjahrstanzfest auf Gut Wittmoldt

Bitte rechtzeitig anmelden unter 04522 / 1263 oder info@gut-wittmoldt.de

■ 19:30 Uhr

Das Cornichon des deutschen Kabarets

Das Theater Zeitgeist präsentiert am Sonnabend, 5. März, um 19.30 Uhr in der Aula am Schiffsthal den bekannten Comedian Hennes Bender. Er ist weder übertrieben groß, noch sonderlich leise. Deswegen trägt seine neueste Show auch den treffenden Titel „Klein/Laut!“. Damit jeder weiss: Da vorne steht nicht etwa ein hochgewachsener, stiller Mann sondern der Comedyhobbyist der deutschen Bühnen, stets auf 180 und immer kurz vorm Explodieren. Bender braucht keine Pyroshow - er ist selber eine. Wie üblich holt Bender nicht lange aus, sondern beißt sich direkt und ohne Umwege im Wahnsinn der Realität und ihrer Nebenwirkungen fest! Er ist klein. Und laut. Ein kurzer Kracher, der lange nachhallt oder wie sein Kollege Jochen Malmsheimer ihn nennt: „Das Cornichon des deutschen Kabarets!“ Karten gibt es in der Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße, in Plön sowie in der Tourist Info Eutin oder online www.theater-zeitgeist.de. Bi



■ 20:00 Uhr-03:00 Uhr

Ü 30 Party

Veranstalter: TSV Sportheim, Ort: TSV Sportheim, Plön, Telefon 04522-7895477 oder 0176 82798465

■ 20:00 Uhr-23:00 Uhr

Lake@Ascheberg Rockt!

Lake, die legendäre deutsche Rockgruppe ist wieder da. Vor gut einem Jahr begeisterten sie einen ausverkauften Landgasthof. Jetzt sind sie erneut dort, Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, Ascheberg, Telefon 04526-380866

6.3.2016 [Sonntag]

Verkaufsoffener Sonntag

Veranstalter: Stadtmarketing Plön am See, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 0151 18941879

■ 18:00 Uhr

Fotoshow „Highways to Alaska“

Durch Westkanada von Calgary nach Dawson City- von Brigitte und Lutz Borowsky aus Plön, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche, Kleinmeinsdorf

7.3.2016 [Montag]

■ 19:00 Uhr-20:30 Uhr

Ideen-Treff Plön

Die Initiative Schönes Plön e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Ideen zur Attraktivitätssteigerung Plöns einzubringen., Veranstalter: Initiative Schönes Plön e.V., Ort: Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet 1, Plön, Telefon 04522-749136

8.3.2016 [Dienstag]

■ 16:00 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, „Herr Ribbeck von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

12.3.2016 [Samstag]

■ 9:00 Uhr-12:00 Uhr

Frauenbekleidungslohmärkte

der Landfrauen in Ascheberg im Gemeindehaus, Plöner Chaussee neben der Kirche. Anmeldung und nähere Informationen ab sofort bei Heike Ulrich unter der Telefonnummer: 04526/381 691

■ 18:00 Uhr

1. Bosauer Musiknacht im Gasthaus zum Frohsinn

Die Drei Bands Hüttenfolk, Alexandra Brüntrup und Dragseth spielen im Wechsel zu verschiedenen Musikrichtungen wie Folk, Jazz, Blues, Bluegrass und Rock, Veranstalter: Gasthaus Zum Frohsinn, Ort: Gasthaus Zum Frohsinn, Bosau, Telefon 04527-269

13.3.2016 [Sonntag] - 17.4.2016

Frühjahrsausstellung des Kunstvereins

Schwimmhalle Schloss Plön

- nähere Angaben folgen -, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

15.3.2016 [Dienstag]

Frühlingshafte Karten und Verpackung

Der Landfrauenverein Ascheberg und Umgebung möchte am Dienstag, den 15.03.2016 unter Anleitung von Frau Sandra Kobus frühlingshafte Karten und Verpackung basteln. Kosten:5,00 Euro. Treffpunkt in Ascheberg, Im Winkel 16. Anmeldungen bei Sandra Kobus unter der Telefonnummer:04526/380048

17.3.2016 [Donnerstag]

Seniorenfrühstück

Seniorenfrühstück, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: VITANAS FachpflegeCentrum, Speisesaal, Rodomstorstraße 103, Plön (Am Parnassturm), Telefon 04522-800403

19.3.2016 [Samstag]

■ 16:00 Uhr

„Liebe und andere Träumereien“

Benefizkonzert von Helgo Klein (Bariton) und Zeki Eyyapan (Piano) aus Eutin zugunsten Verein PRAXIS OHNE GRENZEN-Region Bad Segeberg, Veranstalter: Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V., Ort: Lutherkirche, Kleinmeinsdorf

■ 9:00 Uhr-13:00 Uhr

Flohmarkt in der Breitenauschule

Kinder und Eltern unserer Schule bieten ausrangierte Kleidung, Bücher, Fahrräder, Schuhe, Spielzeug etc. an. Alle Plöner sind zum Stöbern eingeladen. Der Förderverein bietet Kaffee, Kuchen und frisch belegte Brötchen an, Ort: Breitenauschule, Plön

22.3.2016 [Dienstag]

Info-Treff

Spielenachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff „OsterKarree“, Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

24.3.2016 [Donnerstag] - 28.03.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Arbeitsgemeinschaft „Hilfe für Euch“, Veranstalter: Dunkersche Kate, Bosau ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Handgearbeitetes aus Ostpreußen, 33-Jähriges Jubiläum, Telefon 04527-1822

25.3.2016 [Freitag]

■ 15:00 Uhr

J. S. BACH: JOHANNESPASSION

Die Plöner Kantorei, Solisten und Orchester musizieren die Johannespassion von J. S. Bach - Tickets unter www.ploener-kantorei.de, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

26.3.2016 [Samstag]

■ 11:00 Uhr-12:30 Uhr

Stadtführung „Kirchen, Kaiser und Kadetten“

Geschulte Stadtführer führen ca.1 ½ bis 2 Stunden durch die Stadt und zeigen Gästen die kleinen und großen Sehenswürdigkeiten., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Tourist Info, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:00 Uhr

Osterfeuer

, Veranstalter: Naturcamping Spitzenort, Ort: auf dem Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-2769

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Osterfeuer mit DJ Tobi, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 14:00 Uhr

Live am Bischofssee

Kinder-Osterfeuer mit DJ Tobi, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

DAS SCHWARZE BRETT

Stadt Plön ehrt die siegreichen Sport-Asse

Die Stadt Plön lädt die erfolgreichsten Sportler des Jahres 2015 zu einer Feierstunde in das Soziale Dienstleistungszentrum, das „Alte E-Werk“, ein. An dieser guten Tradition festhaltend, werden am Montag, 7. März, um 18 Uhr all jene Sport-Asse geehrt, die im vergangenen Jahr so gewichtige Titel wie Landesmeister, Landes-Vizemeister, Norddeutscher Meister oder Norddeutscher-Vizemeister errungen haben oder sogar auf Bundesebene und bei Internationalen Wettkämpfen erfolgreich waren. Natürlich werden auch die sportlichsten Soldaten der Marineunteroffizierschule auf der nunmehr 46. Sportlehreung der Stadt Plön geehrt. Plöns Bürgermeister Jens Paustian und Bürgervorsteher Dirk Krüger werden in festlichem Rahmen die Leistungen der 40 Einzelsportler und 15 Mannschaften würdigen.

Mit dem Seniorenbeirat ins Schloss

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön bietet in Kooperation mit der Fielmann Akademie und Herrn Karczewski als kompetentem Begleiter eine Führung durch das Plöner Schloss speziell für Senioren an. Am Dienstag, 8. März, treffen sich alle interessierten Senioren um 15 Uhr am Pförtnerhaus vor dem Schloss zu einem informativen und kurzweiligen Rundgang durch die historischen Räume des Schlosses. Herr Karczewski wird fesselnd und fundiert über die Geschichte des Plöner Schlosses und die Besonderheiten der Räume erzählen. Die Führung ist kostenfrei und auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Isolde Fischer nimmt sehr gern unter Telefon 04522 505120 Anmeldungen entgegen.

Einwohnerversammlung der Gemeinde Ascheberg

Bürgermeister Thomas Menzel lädt zur öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Ascheberg am Dienstag, 15. März, um 19 Uhr in den Gasthof Langenrade, Langenrade 37, ein. Es geht um die Sicherheitslage in Ascheberg mit einem Gespräch mit Vertretern des Polizeireviers Plön. Außerdem wird die Sanierung der Regenwasserkanalisation zum 3. Bauabschnitt Plöner Chaussee thematisiert.

EhrenamtForum im Kreis Plön

Die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Plön veranstaltet das diesjährige EhrenamtForum im Friedrich-Schiller-Gymnasium in Preetz am Sonnabend, 16. April, von 11 bis 15 Uhr unter dem Motto „Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit“. Das landesweite Motto „Miteinander. Vielfalt. Leben.“ wurde bewusst um dieses Oberthema ergänzt, denn „in der momentanen Flüchtlingsituation sind der Staat und unsere Gesellschaft auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Eine Anmeldung bis zum 1. April ist nötig. Alle Daten und Programmpunkte können auf der landesweiten Internetseite www.ehrenamtessen.de unter dem Veranstaltungsort Kreis Plön eingesehen werden.

10. Stadt-Bucht-Fest

Vom 1. bis 3. Juli 2016 findet das Stadt-Bucht-Fest statt – Plön kann sich wieder auf ein buntes Programm auf, am und im Wasser freuen! Ab sofort können sich die Teams auch für den VR Bank Schüler-Cup am Freitag, dem 1. Juli und dem VR Bank Drachenboot-Cup für Vereine und Firmen am Sonnabend, dem 2. Juli 2016 anmelden. Mehr Infos unter www.stadt-buchtfest-ploen.de

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGERECHT

- 1 Wasser... : gut
- 7 Intelligenzquotient (kurz)
- 9 etwas ... machen
- 10 Vogelart
- 11 Stockwerk
- 12 gegen
- 14 Ausdruck beim Skat
- 15 Hühnervogel
- 16 Kfz.-kennz. in S-H
- 17 Europäer
- 20 ...bern
- 21 ...spiel
- 22 Abschiedswort
- 23 'per aspera ad ... '
- 26 Hauptkirche
- 28 nicht wenige
- 31 dt. Stadt
- 33 'ein Ding ... '
- 35 Geliebte des Zeus
- 37 w. Vorname
- 38 nicht mein !
- 41 ... dich !
- 43 die haben wir hier bei uns nicht
- 44 ... das nicht !

SENKRECHT

- 1 so geht's hier manchmal
- 2 ' ... Teppich kehren'
- 3 ... Khan
- 4 von wegen ... stellen !
- 5 Europäer
- 6 von wegen ... säen !
- 7 im Hause (kurz)
- 8 Bungsberg: ... der Schwentine
- 12 außerhalb von Deutschland
- 13 engl. Zahlwort
- 15 ital. Fluss
- 16 portugiesisches Lied
- 18 ...apfel
- 19 unanständige Witze
- 24 ...siko
- 25 Spion
- 27 Himmelsrichtung (kurz)
- 29 eisern
- 30 ... und für sich
- 32 w. Vorname
- 34 bibl. m. Eigenname
- 36 afrikan. Fluss
- 39 ...dorado
- 40 Verneinung
- 42 Auerochse

1	2	3	4	5		6		7	8
11								10	
11		2				12		13	
14						15			8
17	9	18		19		4			20
21		6						22	
		23		24			25		7
26	27			28				29	30
31			32		33			1	34
35					36		37		
3			38	39		40		41	42
	43		5					44	

/// HENNING REESE

Die neun Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Februar hieß: **BRUNNEN**

Seit über 40 Jahren
**Perfekter Sonnenschutz
für Ihr Zuhause**



www.staal.de



**JETZT
Markisen
WINTERPREISE**

**Aktionstag
Markisen
Winterpreise**

in Plön, Eutiner Str. 25

*Samstag 5. März
9.23 bis 14.01 Uhr*

Ihre durchdachte Technik und Ästhetik machen Markisen zur Visitenkarte von Haus und Terrasse.

Erleben Sie unsere Markisen-Kollektion 2016. Über 300 frische Stoffe stehen Ihnen zur Auswahl. **Jetzt noch zu attraktiven Winterpreisen.**

Informieren Sie sich am Infotag in Plön am 5. März. Wir beraten Sie gern.



24306 Plön, Eutiner Straße 25
direkt an der B76

Tel. 04522-765 94 94

24113 Kiel, Stadtrade 18
zwischen Plaza u. CITTI-PARK

Tel. 0431-68 89 98

STAAL
JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN

mein Sonnenschutz

